

---

**Persistenter Identifier:** 1023677873\_0016  
**Titel:** ... Rechenschafts-Bericht. - 16.1889/89  
**Signatur:** 2 A 4162  
**Strukturtyp:** PeriodicalVolume  
**PURL:** [http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/1023677873\\_0016/1/](http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/1023677873_0016/1/)

Die Gesamt-Einnahme betrug 9420 Mk. 12 Pf., Ausgabe 9157 Mk. 68 Pf., Saldo 262 Mk. 44 Pf. In dieser Einnahme ist ein Schülerinnen-Honorar von 2335 Mk. enthalten.

In dem

### Kunsthandarbeit-Atelier

macht sich ein sehr bedeutender Aufschwung bemerkbar. Die Ausstellung in München besichtigten wir mit verschiedenen großen Stickereien und Applikationsarbeiten. Nicht allein haben uns dieselben ein Ehrendiplom und eine Medaille eingebracht, es wurde uns von den verschiedensten Seiten reiche Anerkennung zu Theil. Wenngleich die Kosten ziemlich bedeutend waren und 2 Schirme noch unverkauft sind, so haben wir doch einem größeren Publikum zeigen dürfen, daß wir mit jedem derartigen Institut in die Schranken zu treten fähig sind. Wir können nicht umhin, Frau Professor Kaselowsky und Herrn Direktor Hoffacker bei dieser Gelegenheit unsern Dank auszusprechen für die große Opferfreudigkeit, mit der sie sich der Ausstellungs-Angelegenheiten angenommen haben.

Die Weihnachtsmesse brachte dem Atelier außer einem Umsatz von 1320 Mk zahlreiche Bestellungen, und auch jetzt gehen dieselben unaufhörlich ein, so daß wir frohen Herzens in die Zukunft schauen.

Das Atelier hatte eine Einnahme von 8488 Mk. 37 Pf. und eine Ausgabe von 8147 Mk. 73 Pf.

### Der Viktoria-Bazar

ist nach einem im Jahre 1887 gefaßten Beschluß als nicht mehr zeitgemäß aufgelöst worden. Nach Bezahlung sämtlicher Geschäftsschulden blieben außer dem Inventar Waarenbestände im Werthe von ca. 750 Mk. Die letzteren sind zum Theil von dem Kunsthandarbeit-Atelier, zum Theil von Fr. Winkel übernommen worden. Das Inventar ist an die verschiedenen Institute des Hauses vertheilt worden.

Die Kommission für die **Darlehnskasse** und den **Nähmaschinenfonds** waltete ihres mühevollen Amtes mit Eifer und Umsicht.

Die Kasse gab 43 Darlehen.

### Die Setzerinnenschule

beschäftigte 37 Setzerinnen; von diesen gingen 2 ab, eine verheirathete sich, 4 gingen in andere Druckereien; dagegen wurden 3 neue eingestellt. An Löhnen wurden ca. 25 000 Mk. gezahlt.

### Die Haushaltungsschule

hat einen ungeahnten Aufschwung genommen. Trotzdem wir das Pensionsgeld um 50 Mk. erhöht haben, kommen die Anmeldungen in solcher Fülle, daß wir eine große Anzahl zurückweisen müssen. Die Leitung des Instituts liegt in den Händen der Vorsitzenden des Vereins, der die diesbezügliche Kom-